

Der Knock-Turm: Ein neues Wahrzeichen für Presseck und die Region

Der Knock-Turm in Presseck startet mit dem ersten Stahlring. Ein Zeichen für das LEADER-Projekt „Natur-Erlebnis WÄLDLA“!

Der Knock-Turm: Ein Symbol für die Zukunft des Frankenwaldes

Am Mittwoch wurde in Presseck der erste Ring des neuen Aussichtsturms, dem Knock-Turm, feierlich aufgestellt. Dieses Ereignis markiert den Beginn eines bedeutsamen Projekts, das nicht nur die lokale Landschaft transformieren wird, sondern auch langfristig zur Attraktivität der Region Frankenwald beiträgt.

Ein Gemeinschaftsprojekt für die Region

Der Knock-Turm ist Teil des übergreifenden LEADER-Projektes „Natur-Erlebnis WÄLDLA“, das in Zusammenarbeit der Gemeinden Presseck, Wallenfels und Marktrodach initiiert wurde. Mit diesem Projekt wird insbesondere der demografischen Entwicklung in der Region entgegengewirkt. Die enge Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen sowie zahlreicher Vereine schafft eine neue Lebensqualität und zeigt die starke Solidarität innerhalb der Gemeinschaft.

Finanzielle Unterstützung und Herausforderungen

Die Finanzierung des Projektes ist ein beeindruckendes Beispiel für öffentliche und private Partnerschaften. Über 3 Millionen Euro werden durch das europäische LEADER-Programm bereitgestellt, unterstützt von der Oberfrankenstiftung mit über einer Million Euro. Auch der Landkreis Kulmbach trägt mit einem Zuschuss von 150.000 Euro zur Realisierung dieses Projekts bei. Das zeigt, wie wichtig die Unterstützung durch verschiedene Institutionen und Privatpersonen ist, um transformative Projekte in ländlichen Regionen umzusetzen.

Eine neue Attraktion für Besucher

Mit einer geplanten Höhe von 42 Metern wird der Knock-Turm, nach seiner Fertigstellung, das alte Wahrzeichen Pressecks ersetzen, das zuvor 20 Meter hoch war. Die Montage der Stahlkonstruktion wird durch die Baufirma Stark Stahlbau aus Coburg vorgenommen. Der Fortschritt verspricht eine eindrucksvolle neue Sicht auf die Landschaft und eine bedeutende Erweiterung des touristischen Angebots in der Region. Damit wird der Turm nicht nur als Aussichtspunkt dienen, sondern auch als neuer Anziehungspunkt für Touristen und Einheimische gleichermaßen.

Dank an die Unterstützer

Christian Ruppert, Bürgermeister von Presseck, nutzte die Gelegenheit, um allen Beteiligten zu danken, darunter auch dem Büro Schöttner aus Wallenfels, das maßgeblich zu diesem Projekt beigetragen hat. Diese Dankesworte unterstreichen die Wichtigkeit der Zusammenarbeit in der Region und das Engagement derjenigen, die sich für die Realisierung des Knock-Turms eingesetzt haben.

Zukunftsweisendes Projekt für den Frankenwald

Die Realisierung des Knock-Turms ist mehr als nur ein

architektonisches Vorhaben; sie symbolisiert die positive Entwicklung und den Zusammenhalt der Gemeinden im Frankenwald. Dieses Projekt steht stellvertretend für die Anstrengungen, die Lebensqualität im ländlichen Raum zu verbessern und nachhaltige Zukunftsperspektiven zu schaffen. Die Kombination aus Naturerlebnis und wirtschaftlicher Förderung könnte für die Region einen erheblichen Aufschwung bringen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de